

## Niederrimsinger Trachtenkapelle pflegt die Harmonie

**Die Musiker blickten auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Auftritten zurück / Klaus Ruggaber wird als Ehrenmitglied vorgeschlagen.**

**BREISACH (jov).** "Uns geht es gut", fasste Michael Gippert, Vorsitzender der Trachtenkapelle Niederrimsingen, in der Mitgliederversammlung die Bilanz des vergangenen Jahres zusammen.

Neben einer ausgeglichenen Kassenlage, die der bisherige Rechner Klaus Ruggaber darlegte, freute sich Gippert über die Harmonie unter den Musikern. "Die Moral im Verein stimmt. Unsere größte Stärke ist der Zusammenhalt, dazugehören auch der kameradschaftliche Ton und der Umgang miteinander", sagte er.

An die Aktivitäten des vergangenen Jahres erinnerte Schriftführerin Annika Dinkel. Unter anderem trat die Trachtenkapelle bei der Chilbi, beim Patrozinium, beim Pfarrfest und auch in Gündlingen, Merdingen und Oberrotweil sowie an den Europatagen in der Kernstadt auf. Das Wunschkonzert stieß wieder auf viel Interesse. Besondere Freude hatten die Musiker beim Wochenende in der Partnergemeinde Pürgg in Österreich und zur Fußball-WM beim Public Viewing auf dem Lindenhof. Die jährliche Alteisensammlung stärkte die Vereinskasse. Auch das Theaterspiel zur Jahreswende hat Tradition, die Theaterabende sind regelmäßig ausverkauft.



Michael Gippert (sitzend) und Dominik Willy (rechts) zeichneten im Namen des Vorstands Klaus Ruggaber (links) für seine langjährige Vorstandsarbeit und Lorenz Federer (Zweiter von rechts) für über 50 Jahre als aktiver Musiker aus. Foto: hans-jochen voigt

Dirigent Hans-Jürgen Groß dankte den Musikern und dem Vorstand für die gute

Zusammenarbeit und das "problemlose Miteinander". Es habe viel Arbeit für alle gegeben, nicht zuletzt wegen des anspruchsvollen Weihnachtskonzertes. Hilfe habe er auch von den 3 Vizedirigenten erfahren. "Der musikalische Leistungsstand ist sehr gefestigt", lobte Groß. Sein Dank ging auch an den ASV-Rimsingen, der der Trachtenkapelle für die Proben die Halle überlassen hatte. Mit "Nach dem Konzert ist vor dem Konzert!" motivierte Groß die Mitglieder seines Orchesters zu weiteren Anstrengungen.

Von 38 Jungmusikern spielen inzwischen 27 in der Jugendkapelle, berichtete Jugendvertreterin Barbara Heller-Federer. Aufgetreten war die Jugendkapelle unter anderem beim Wunschkonzert, an St. Martin, beim Weihnachtsbaumverkauf und im Kindergarten.

### **Der Verein hat 81 aktive und 219 passive Mitglieder**

"Anderorts fehlen Schlagzeuger, bei uns fehlen Schlagzeuge", beschrieb Gippert die Situation, auch müssten Trachten erneuert oder ergänzt werden. Mit über 70 Proben und Auftritten sowie zahlreichen Arbeitseinsätzen sei jeder Aktive im Schnitt alle 4 Tage für den Verein unterwegs gewesen. 87 aktive und 219 passive Mitglieder gehören der Trachtenkapelle an, 2 mehr als im Vorjahr.

Dominik Willy dankte dem Vorsitzenden Michael Gippert und forderte ihn mit Augenzwinkern auf, nach dem Motto weiterzumachen: "Mein Verein, meine Familie, mein Leben".

Der stellvertretende Ortsvorsteher Edwin Gippert dankte dem Verein für die geleistete Arbeit. Gruß- und Dankesworte sprach auch der stellvertretende Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft, Manfred Speck.

Wahlen: Neuer Rechner ist Karlheinz Littner (vorher Klaus Ruggaber), stellvertretender Vorsitzender Dominik Willy, Beisitzer bleiben Silvia Lang, Karin Meier, Bernhard Brugger und Klaus Fischer. Kassenprüfer: Hansjörg Federer und Edwin Gippert.

Ehrungen: Klaus Ruggaber blickt auf 36 Jahre Vereinsarbeit zurück, davon 20 Jahre als Musiker in der Trachtenkapelle, davor im Musikverein Winzeln. Er erhielt die Vereinsnadel und ein Präsent. Ruggaber wurde von der Versammlung als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Lorenz Federer wurde nach über 51 Jahren als Musiker verabschiedet. Hausmeister Paul Figlestahler erhielt ein Präsent.